

# Daydream...

## listen to my voice...

Von ChizuThePotatoHime

### Kapitel 2: Daaaas hätte ich nicht erwartet...

Am nächsten Morgen nahm ich meine Gitarre und stürmte aus dem Haus, weil ich schon etwas spät dran war und auch noch Kira abholen musste. Ich wollte gerade klingeln als die Tür auf ging und Kiras älterer Bruder Jay vor mir stand.

„Oh, guten Morgen Lu!“, begrüßte er mich und strich sich durch seine dunkelblond gefärbten Haare, welche dafür, dass er ein Junge ist, ziemlich gut aussahen.

„Kira ist noch oben und packt ihre Gitarre ein. Du weißt ja sie ist ein wenig ungeschickt.“, fügte er lachend hinzu. „Bin schon da!“, rief Kira als sie die Treppen runter gerannt kam. „Gehen wir alle zusammen zur Schule?“, fragte sie etwas verwundert, da wir nicht oft mit ihrem Bruder zu Schule liefen.

Er ist zwar auf unserer Schule doch irgendwie laufen wir nur selten alle zusammen. „Wie es aussieht schon.“, entgegnete ich ihr. „Jetzt mach, aber mal hin! Wir werden noch zu spät kommen!“

„Ich komme ja!“, meinte Kira und hüpfte aus dem Haus. „Sagt mal, warum habt ihr eigentlich beide eure Gitarren dabei?“, fragte Jay neugierig. „Na ja sagen wir mal wir wollen etwas Musik machen.“, antwortete ich ihm lachend. „Oh echt? Schreib mir dann eine SMS okay? Ich zugucken. Ich darf doch oder?“ Kira und ich tauschten kurz verblüffte Blicke aus.

Ich seufzte: „Na gut, nur bitte erzähl es nicht deiner ganzen Klasse. Ich hab keine Lust auf ein großes Publikum klar?“ „Ja, hab schon kapiert“, antwortete er und nickte dabei eifrig.

Für sein Alter ist er noch ziemlich kindisch, aber er ist auch sehr freundlich und höflich, zumindest mir gegenüber, zu seiner Schwester war er ziemlich fies. Er mag es anscheinend sie zu ärgern.

Nun lief er neben mir und seiner jüngeren Schwester her. "Jay~", fing ich an, "Deine neue Haarfarbe steht dir echt gut!"

"Ah- Danke", antwortete er grinsend und kratzte sich am Hinterkopf. Wir drei sind übrigens nicht nur Nachbarn sondern auch Sandkastenfreunde. Ich zog ihn an seinem Hemd zu mir runter, da ich sonst nicht an sein Haar gekommen wäre, weil er mindestens ein Kopf, wenn nicht sogar zwei, größer ist als ich und wuschelte durch seine Haare. Ich mag es ihm durch die Haare zu fahren, das hab ich auch schon gemacht als wir noch jünger waren.

Seine Wangen färbten sich leicht rosa und das sah unglaublich niedlich an ihm aus.

Lachend sagte ich: "Jetzt siehst du noch viel besser aus als sonst schon!" Er fing an zu grinsen und ich ahnte instinktiv nichts Gutes, er zerstörte nämlich meine Frisur und das mit beiden Händen. Da meldete sich Kira zu Wort: "Wollt ihr beide denn nicht mal aufhören in der Öffentlichkeit zum zu flirten?" "Kira!", schrien wir beide im Chor, worauf hin sie in Gelächter ausbrach. Dann kam eine kurze peinliche Stille.

Als wir endlich an der Schule angekommen waren verabschiedete Jay sich von uns, weil er älter war hatte er im neuen Gebäude Unterricht, welches sich direkt neben unserem befand. Ich und Kira rannten die Treppen hoch zu unserer Klasse, wir besuchen übrigens schon die 11., und als wir an kamen war unsere Klasse schon offen, aber es war kein Lehrer da. Kira setzte sich neben mich und ich schimpfte mit ihr, dass sie wieder Ärger von der Lehrerin bekommen würde. Also setzte sie sich zurück. Da kam auch schon unsere Lehrerin auch schon herein. Nun entdeckte ich auch einen neuen Schüler neben ihr. Mein Hirn machte kurz einen Aussetzer- schlagartig drehte ich mich zu Kira um. "Ach du heilige ... Er ist es wirklich oder? Ich halluziniere doch nicht etwa?", flüsterte ich perplex. "Das ist euer neue Mitschüler", begann die Lehrerin, "Stell dich doch bitte vor" "Eh yes ... my name is Jun Hong Choi. I'm from Soth Korea and I'm 17 years old.", stellte der Junge sich vor.

"Er redet fast nur Englisch also seid nett zu ihm.", dann wendet sie sich wieder Jun Hong zu, "Setzt dich doch bitte neben Luna" Sie deutete mit dem Finger auf den freien Platz neben mir, auf welchem vor ein paar Minuten noch Kira saß. "Ihr habt jetzt übrigens eine Freistunde", fügte die Lehrerin mittleren Alters noch hinzu und verschwand. Der Neue setzte sich neben mich und ich dachte mein Herz bleibt gleich stehen.

Da ich einen guten Eindruck bei ihm hinterlassen wollte stellte ich mich vor: "Hey! My name is Luna I'm 16! Nice to meet you!" Da kam auch schon Kira angesprungen. "Anyoung! Ich bin Kira!", sagte sie freundlich. Ich packte währenddessen meine Gitarre aus. "Ah, stimmt! Wir haben eine Freistunde!", stellte Kira fest und holte ihre Gitarre dazu. Der Neue schaute mich interessiert an. Ich versuchte seinen Blick so gut es ging zu ignorieren und tippte eine SMS an Jay.

Kira holte sich einen Stuhl und stellte ihn zu meinem. Danach setzte sie sich neben mich und ehe wir anfangen konnte stürmte Jay rein und hinter ihm eine Menge andere Schüler. Ich funkelte ihn böse an, doch als er mich entschuldigend ansah seufzte ich und fing an zu spielen.

Dieses Mal waren sie sogar besser als die letzte Übung gestern Abend.

Mein koreanisch war zwar nicht das beste und ich hatte einen leichten Akzent, aber ich wollte das Lied auch nicht einfach umschreiben. Als wir dann etwa 4 Minuten später fertig waren klatschten alle. Lachend stich ich mir eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Sogleich wurden wir mit Komplimenten überschüttet wie "Ihr habt echt tolle Stimmen", "Das war spitze!" oder "Du spielst echt genial Gitarre!" Das freute mich so sehr, dass ich gar nicht gemerkt hatte wie Jun Hong mir auf die Pelle gerückt war und mich fasziniert anstarrte. "Eh... What's the matter?", fragte ich ihn lächelt und versuchend meine Nervosität zu unterdrücken. Darauf was er jetzt sagen würde war ich echt nicht vorbereitet und mein Herz machte einen Aussetzer, um danach doppelt wenn nicht dreifach so schnell weiter zu schlagen. Er grinste mich an und sagte: "I like you. Wir sollten unbedingt etwas zusammen unternehmen!"

